

Budgetbericht

für das Budget 20

„Finanzen und Controlling“

Haushaltsjahr: 2015



Stichtag: 30.09.2015

Budgetverantwortlicher:
Klaus Volmer

1. Budgetgrunddaten

Produktkatalog:

Das Budget enthält folgende Produkte:

- 20.01 - Haushalt/Budgetierung
- 20.02 - Finanzierungsmanagement
- 20.03 - Zentrales Finanzcontrolling
- 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling
- 20.05 - Erhebung von Steuern und Gebühren
- 20.06 - Zentrale Vergabestelle
- 20.10 - Städtische und fremde Kassengeschäfte
- 20.11 - Vollstreckung von Geldforderungen
- 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
- 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan:

1.1	Summe Überschussbudget	32.743.600 €
1.2	Übertragene Ermächtigungen	€
1.3	Budgetveränderungen	-26.700 €
1.4	Verfügbares Budget (Überschuss)	32.716.900 €

2. Entwicklung des Budgets

Ergebnisrechnung:

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch zzgl. übertr. Ermächtigungen Ziffer 1.2 u. Änderungen Ziffer 1.3	Ergebnis zum Berichtstermin	Ergebnis in Prozent
2.1	Erträge	51.518.300 €	41.420.214 €	80%
2.2	Aufwendungen	18.801.400 €	16.699.869 €	89%
2.3	Budgetstand	32.716.900 €	24.720.345 €	76%

Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Teilergebnisrechnung verwiesen.

3. Budgetabwicklung (Ergebnisplan)

Das Budget wird entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.

- Innerhalb des Budgets ergaben sich bisher folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten:
- Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten ab:

Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen:

Das Gewerbesteueraufkommen lag am 30.09.2015 bei ca. 13,32 Mio. € und blieb bis zum Steuerlauf Anfang November mit rd. 13,42 Mio. € nahezu unverändert. Damit liegen die Gewerbesteuererträge mit rd. 580.000 € noch immer unter dem veranschlagten Betrag. Inwieweit das Aufkommen zum Jahresende den Ansatzwert erreichen wird, bleibt abzuwarten. Häufig war zum Jahresende ein Anstieg der Gewerbesteuererträge zu verzeichnen.

Bei den Grundsteuern A und B zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt in der Summe eine Verbesserung von rd. 20.000 € gegenüber der Ansatzplanung ab.

Auf der Grundlage der vorläufigen Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung 2015 und der Einbeziehung der zum III. Quartal 2015 vorliegenden Werte ist beim auf die Stadt Coesfeld entfallenden Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zum Jahresende mit einer Verbesserung gegenüber der Ansatzermittlung von rd. 201.000 € zu rechnen. Allerdings wird voraussichtlich beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer der auf die Stadt Coesfeld entfallende Anteil gegenüber dem Ansatzwert um knapp 5.000 € unterschritten. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass sich die Werte aufgrund der Schlussabrechnungen erfahrungsgemäß noch verändern werden.

Bei den Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kompensationszahlungen) ist ebenfalls von einer Verbesserung i. H. v. rd. 26.000 € gegenüber der Ansatzplanung auszugehen. Der Betrag ergibt sich aus dem Festsetzungsbescheid für das Haushaltsjahr 2015. Auch bei den Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz ergaben sich aus dem Festsetzungsbescheid Mehrerträge von 1.000 €. Diese Verbesserungen bei den Kompensationsleistungen dienen zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen beim Produkt 60.07 - Bauordnung - für die Kosten einer Kampfmitteluntersuchung.

Die Abrechnung der SGB II-Beteiligung vom Kreis Coesfeld für das 2. Halbjahr 2015 liegt vor. Demnach ist von einem prognostizierten Gesamtanteil aus der Kreisumlage von rd. 1.157.830 € auszugehen. Dieser Wert liegt mit knapp 50.000 € über dem Ansatzwert und trägt somit zu einer Verbesserung im Überschussbudget bei, gleichzeitig führt diese Verbesserung aber zu einer Verschlechterung im Budget 50.

Bei den Stundungs- und Aussetzungszinsen ergaben sich Mehrerträge nach Beendigung einer mehrjährigen Aussetzung der Vollziehung.

Bei den Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO wurde der Ansatzwert 2015 bei Weitem noch nicht ausgeschöpft, was als weitere Verbesserung prognostiziert werden kann.

Die Abrechnung der Krankenhausinvestitionsumlage setzt einen um rd. 20.000 € höheren Finanzierungsbeitrag für 2015 gegenüber dem Ansatz fest.

Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:

Gemäß Konzessionsvertrag ist davon auszugehen, dass der Ansatzwert bei den Konzessionsabgaben nunmehr nicht erreicht wird. Eine Verschlechterung von über 40.000 € zeichnet sich hier ab.

Fazit für den Gesamthaushalt:

Unter Berücksichtigung weiterer Verbesserungen und Verschlechterungen ergibt sich nach aktueller Finanzlage im Überschussbudget eine Verbesserung gegenüber der Ansatzplanung in Höhe von rd. 361.000 €. Dies kann insoweit zu einer Verringerung des mit rd. 3,7 Mio. € (ohne übertragene Ermächtigungen von 1,658 Mio.€) eingeplanten Defizits des Gesamtergebnisplans 2015 beitragen.

Das Budget wird voraussichtlich mit einem Betrag von insgesamt € nicht ausgeschöpft.

4. Ziele und Kennzahlen

Soweit zum Berichtstermin bereits beurteilbar, erfolgt die Aufgabenerledigung im Hinblick auf die im Haushaltsplan dargestellten Wirkungsziele und Kennzahlen plangemäß.

Bei den nachstehend genannten Produkten des Budgets ist auf folgende Änderungen hinsichtlich des Erreichens von Zielen und Kennzahlen hinzuweisen:

Durch den Nachtragshaushalt 2015 werden die im Haushalt 2015 beschriebenen Ziele wie bereits erläutert nicht geändert. Im Bereich der Kennzahlen wirken sich hingegen die Veranschlagungen des Nachtragshaushalts im Budget 20 – Finanzen und Controlling bei den Produkten 20.01 – Haushalt / Budgetierung; 20.02. – Finanzierungsmanagement; 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen und 20.21 – Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft in der bereits zum Berichtstermin 30.06.2015 ausführlich erläuterten Weise aus.

5. Investitionstätigkeit (entfällt für das Budget 20)

Die innerhalb des Budgets vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden plangemäß abgewickelt.

Bei der Abwicklung der nachstehend genannten Investitionsmaßnahmen treten gegenüber der Veranschlagung (voraussichtlich) folgende Änderungen ein:

6. Budgetabschluss/ Gesamtbeurteilung

Wird der Budgetrahmen eingehalten?

Ergebnisplan

ja

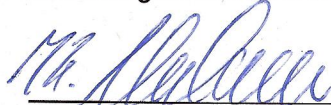
nein

Wenn nein, welche Annahmen treffen nicht zu?

Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

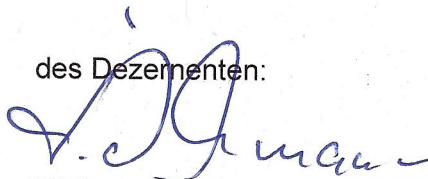
Unterschrift

des Budgetverantwortlichen:



Klaus Volmer

des Dezernenten:



Heinz Öhmann

Budgetbericht zum 30.09.2015

Teilergebnisplan Fachbereich 20 Finanzen und Controlling

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2015	offene Bestellungen 2015	IST zum Berichtsdatum	noch verfügbar zum Stichtag		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-40.457.800,00	0,00	-31.420.798,76	-9.037.001,24		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.881.980,00	0,00	-5.825.782,73	-56.197,27		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500,00	0,00	-1.142,00	-4.358,00		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.600,00	0,00	-90.511,14	11.911,14		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.400,00	0,00	-4.903,92	-28.496,08		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.313.820,00	0,00	-1.644.154,26	-669.665,74		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	48.771.100,00	0,00	38.987.292,81	-9.783.807,19		
11	- Personalaufwendungen	949.000,00	0,00	553.289,20	395.710,80		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	45.100,00	0,00	15.495,75	29.604,25		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.100,00	0,00	0,00	80.100,00		
15	- Transferaufwendungen	16.341.900,00	0,00	15.337.809,94	1.004.090,06		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.900,00	0,00	156.189,97	239.710,03		
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.812.000,00	0,00	16.062.784,86	1.749.215,14		
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	30.959.100,00	0,00	22.924.507,95	-8.034.592,05		
19	+ Finanzerträge	-1.604.600,00	0,00	-1.518.110,83	-86.489,17		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	895.000,00	0,00	553.867,62	341.132,38		
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-709.600,00	0,00	-964.243,21	254.643,21		
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	31.668.700,00	0,00	23.888.751,16	-7.779.948,84		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	31.668.700,00	0,00	23.888.751,16	-7.779.948,84		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.169.300,00	0,00	-914.809,95	-254.490,05		
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	94.400,00	0,00	83.216,14	11.183,86		
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	32.743.600,00	0,00	24.720.344,97	-8.023.255,03		

-26.700,-- EUR Budgetveränderung

32.716.900,-- EUR